IP 750 S
IP 751 S
IP 640 S R
IP 751 S R
IP 640 S

INDESIT

BE **Deutsch**

Bedienungsanleitung
KOCHMULDE

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung,1
Hinweise,2
Kundendienst,4
Beschreibung Ihres Gerätes,5
Installation,6
Inbetriebsetzung und Gebrauch,11
Vorsichtsmaßregeln und Hinweise,11
Reinigung und Pflege,12
Störungen und Abhilfe,13

RO **Română**

Instrucțiuni de utilizare
PLITA

Sumar

Instrucțiuni de utilizare,1
Avertizări,2
Asistență ,4
Descrierea aparatului,5
Instalarea,14
Pornirea şi folosirea,18
Precauții şi sfaturi,18
Întreținerea şi îngrijirea,19
Depanarea,19

BE

Hinweise

ZUR BEACHTUNG: Bei Gebrauch wird dieses Gerät und alle zugänglichen Teile sehr heiß. Es ist darauf zu achten, dass die Heizelemente nicht berührt werden. Kinder unter 8 Jahren, die nicht ständig beaufsichtigt sind, von dem Gerät fernhalten. Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder Wahrnehmungsfähigkeiten oder aber ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt sie werden ausreichend überwacht oder sie wurden in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen und haben eine ausreichende Wahrnehmung der mit dem Gebrauch des Geräts verbundenen Gefahren. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von unbewachten Kindern ausgeführt werden.

ZUR BEACHTUNG: Lassen Sie keine Fette oder Öle unbewacht auf dem Herd stehen. Das ist gefährlich und kann einen Brand verursachen. NIEMALS eine Flamme/Brandherd mit Wasser löschen. Schalten Sie das Gerät aus und ersticken Sie die Flamme mit einem Deckel oder einer feuerfesten Decke.

ZUR BEACHTUNG: Brandgefahr: Keine Gegenstände auf den Kochstellen liegen lassen.

ZUR BEACHTUNG: Sollte die Glaskeramitoberfläche gesprungen sein, schalten Sie das Gerät aus, um so mögliche Stromschläge zu vermeiden.

Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfeldes keine Dampf- oder Hochdruckreinigungsgeräte.

Trocknen Sie eventuell auf der Herdabdeckung befindliche Flüssigkeiten, bevor Sie sie aufklappen. Schließen Sie die Glasabdeckung (falls vorhanden) nicht, wenn die Gasbrenner oder die Elektroplatte noch heiß sind.

Dieses Gerät kann nicht mit einem externen Timer oder einem getrennten Fernsteuerungssystem betrieben werden.

ZUR BEACHTUNG: Die Verwendung ungeeigneter Schutzvorrichtungen kann Unfälle verursachen.

RO

Avertizări

ATENȚIE: Acest aparat şi părțile sale accesibile devin foarte calde în timpul folosirii.
Trebuie să fiți atenți şi să nu atingeți elementele de încălzire.
Îndepărtați copiii sub 8 ani dacă nu sunt supravegheați continuu.
Acest aparat poate fi utilizat de copiii de peste 8 ani şi de persoane cu capacități fizice, senzoriale sau mentale reduse sau fără experiență şi cunoştințe dacă se află sub o supraveghere corespunzătoare sau dacă au fost instruiți cu privire la folosirea aparatului în mod sigur şi dacă îşi dau seama de pericolele corelate. Copiii nu trebuie să se joace cu aparatul. Operațiunile de curățare şi de întreținere nu trebuie să fie efectuate de copii fără supraveghere.

ATENȚIE: Lăsarea unui aragaz nesupravegheat cu grăsimi şi uleiuri poate fi periculoasă şi poate provoca un incendiu.
Nu trebuie NICIODATĂ să încercați să stingeți o flacără/incendiu cu apă, ci

trebuie să stingeți aparatul şi să acoperiți flacăra, de exemplu cu un capac sau cu o pătură ignifugă.

ATENȚIE: Risc de incendiu: nu lăsați obiecte pe suprafețele de gătit.

Nu folosiți niciodată aparate cu aburi sau sub presiune pentru a curăța aparatul.

Eliminați eventualele reziduuri de lichid de pe capac, înainte de a-l deschide. Nu închideți capacul din sticlă (dacă este prezent) cu arzătoarele de gaz sau plita electrică încă calde.

Aparatul nu trebuie pus în funcțiune prin intermediul unui temporizator extern sau al unui sistem separat de comandă la distanță.

ATENȚIE: folosirea unor protecții necorespunzătoare ale plitei poate provoca accidente.

BE

Kundendienst

Geben Sie bitte Folgendes an:

- das Gerätemodell (Mod.)
- die Modellnummer (S/N).

Letztere Informationen finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf dem Gerät und/oder der Verpackung befindet.

RO

Asistență

Comunicați:

- tipul de anomalie;
- modelul maşinii (Mod.);
- numărul de serie (S/N).

Aceste informații se găsesc pe plăcuța de caracteristici din frigider, în partea de jos, în stânga.

BE

Beschreibung Ihres Gerätes

Geräteansicht

1. KOCHMULDENROSTE
2. GASBRENNER
3. Reglerknöpfe für **GASBRENNER**
4. GASBRENNER-ZÜNDKERZE
5. SICHERHEITSVORRICHTUNG

- **GASBRENNER**: Diese weisen unterschiedliche Durchmesser und Leistungen auf. Wählen Sie den Brenner, der dem Durchmesser des eingesetzten Topfes entspricht.
- Reglerknöpfe für **GASBRENNER** zur Regulierung der Flamme.
- **GASBRENNER-ZÜNDKERZE**: zur automatischen Zündung des gewählten Brenners.
- **SICHERHEITSVORRICHTUNG**: Diese spricht an, wenn die Flamme unversehens erlöschen sollte und unterbricht automatisch die Gaszufuhr.

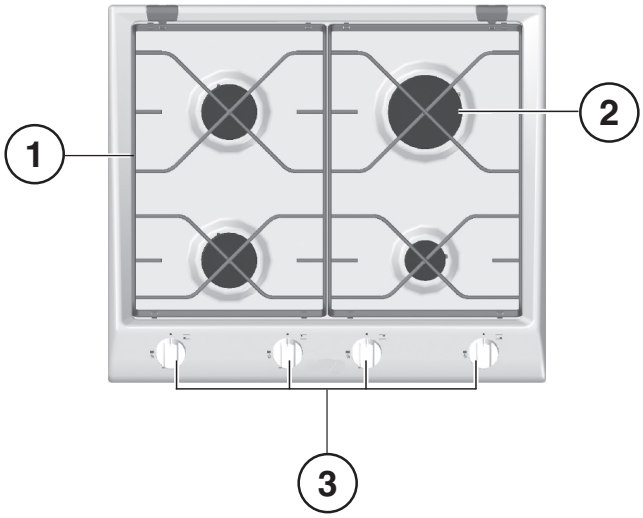
RO

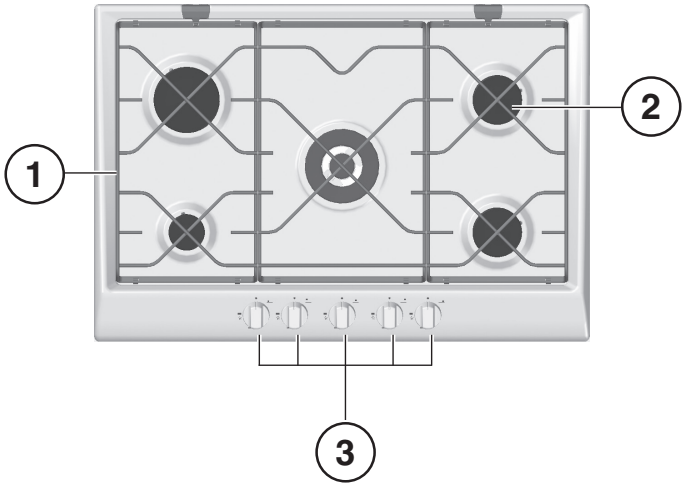
Descrierea aparatului

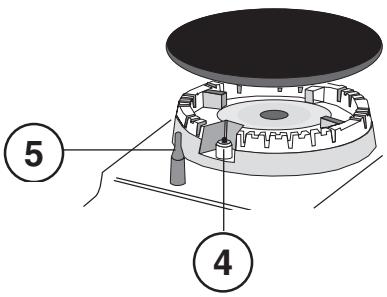
Vedere de ansamblu

1. Grătare de sprijin pentru **RECIPIENTELE DE COACERE**
2. ARZĂTOARE PE GAZ
3. Selectoare de comandă ale **ARZĂTOARELOR PE GAZ**
4. Dispozitiv de aprindere al **ARZĂTOARELOR PE GAZ**
5. DISPOZITIV DE SIGURANȚĂ

- **ARZĂTOARELE PE GAZ** sunt de diferite dimensiunişi puteri. Alegeți-le pe cele adecvate diametruluirecipientului utilizat.
- Selectoarele de comandă ale **ARZĂTOARELOR PEGAZ** şi sunt folosite pentrureglarea flăcării.
- Dispozitivul de aprindere al **ARZĂTOARELOR PEGAZ** permite aprinderea automată a arzătoaruluiprestabilit.
- **DISPOZITIVUL DE SIGURANȚĂ** este utilizat încazul stingerii accidentale a flăcării, împiedicândscurgerile de gaz.







Installation

! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf, damit Sie sie jederzeit zu Rate ziehen können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Verkaufs, eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der Nachbesitzer die Möglichkeit hat, darin nachschlagen zu können.

! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, dem Gebrauch und der Sicherheit.

! Die Kochmulden sind werkseitig für den Betrieb mit (siehe Typenschild und Gaseinstellungsschild des Gerätes): Erdgas Kategorie II2E+3+ eingestellt.

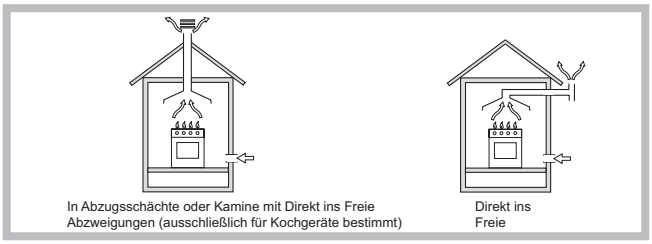
Aufstellung

! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder. Es ist entsprechend den Vorschriften zur getrennten Müllsammlung zu entsorgen (siehe Vorsichtsmaßregeln und Hinweise).

! Die Installation ist gemäß den vorliegenden Anweisungen und von Fachpersonal durchzuführen. Jede unsachgemäße Installation kann Menschen und Tiere gefährden oder Sachschaden verursachen.

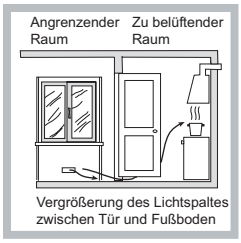
! Dieses Gerät darf nur in ständig belüfteten, und den Vorschriften der einschlägigen Norm:
NBN D51-003 und NBN D51-001 entsprechenden Räumen installiert und in Betrieb genommen werden. Folgende Anforderungen müssen gegeben sein:

- Der Raum muss mit einem Abluftsystem für die bei der Verbrennung entstehenden Abgase ausgestattet sein; dies kann entweder über einen Abzugsschacht, oder durch einen sich bei der Inbetriebnahme des Gerätes automatisch einschaltenden Elektroventilator erfolgen.



- Der Raum muss außerdem mit einem für eine einwandfreie Verbrennung notwendigen Belüftungssystem ausgestattet sein. Das erforderliche Luftvolumen darf 2 m^3/h pro kW der installierten Leistung nicht unterschreiten.

Das System kann mittels eines Belüftungsschachtes, mit Luftaufnahme direkt aus dem Freien, mit einem Nutzquerschnitt von mindestens 100 cm^2 verwirklicht werden, der so ausgelegt sein muss, dass ein unabsichtliches Verstopfen vermieden wird.



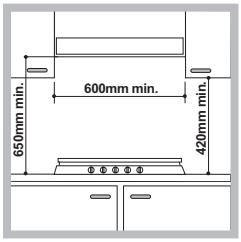
Oder auf indirekte Weise durch angrenzende Räume, die mit einem ins Freie führenden Belüftungsschacht, wie oben angegeben, versehen sind, bei denen es sich nicht um Gebäudeteile gemeinsamen Gebrauchs, noch um Räumlichkeiten, in denen Brandgefahr bestehen kann oder um Schlafzimmer handeln darf.

- Die Flüssiggase, die schwerer als Luft sind, stauen sich im unteren Raumbereich. Räume, in denen Gasflaschen mit GPL-Flüssiggas gelagert werden, müssen demnach in Bodenhöhe mit geeigneten Abzugsöffnungen ins Freie ausgestattet werden, damit das Gas im Falle eventueller Gasverluste nach unten hin abziehen kann. Demnach dürfen GPL-Flüssiggasflaschen nicht in Räumlichkeiten, die unter der Erde liegen (Keller usw.) installiert oder gelagert werden, auch dann nicht, wenn sie bereits leer oder nur noch halb gefüllt sein sollten. Es ist empfehlenswert, nur die in Verwendung befindliche Gasflasche im Raum zu bewahren, und diese so aufzustellen, dass sie keiner direkten Einwirkung von Wärmequellen (Backöfen, Kamine, Öfen usw.), die einen Temperaturanstieg von mehr als 50°C bewirken könnten, ausgesetzt wird.

Einbau

Um eine korrekte Installation der Kochmulde zu gewährleisten, sind folgende Vorsichtsmaßregeln zu beachten:

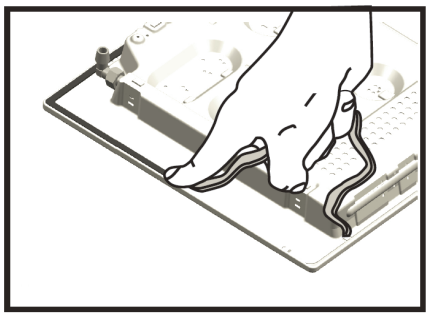
- Angrenzende Schränke, deren Höhe die der Arbeitsplatte überschreiten, müssen einen Abstand vom Rand der Kochmulde von mindestens 600 mm aufweisen.
- Dunstabzugshauben sind gemäß den in den Gebrauchsanleitungen der Dunstabzugshaube aufgeführten Anweisungen zu installieren und zwar in einem Abstand von mindestens 650 mm (siehe Abbildung).
- Die an die Dunstabzugshaube angrenzenden Hängeschränke sind in einem Abstand von mindestens 420 mm von der Arbeitsplatte aufzuhängen (siehe Abbildung).



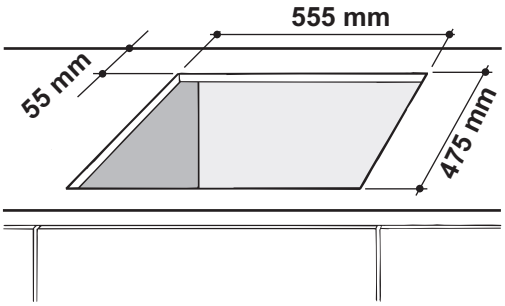
Sollte die Kochmulde unter einem Hängeschrank installiert werden, muss zwischen Hängeschrank und Arbeitsplatte ein Abstand von mindestens 700 mm bestehen.

Nehmen Sie vor der Installation die Roste und Brenner vom Kochfeld ab und drehen Sie es um. Achten Sie darauf, die Thermoelemente und Zündkerzen nicht zu beschädigen.
Bringen Sie die mitgelieferte Dichtung rund um den Rand des Kochfeldes an. Damit wird verhindert, dass Luft, Feuchtigkeit und Wasser eindringen können (siehe Abbildung).

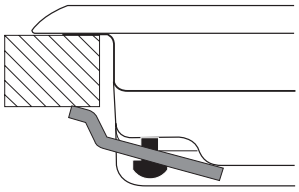
Achten Sie darauf, dass die Flächen, auf die die Dichtung aufgebracht wird, sauber, trocken und frei von Fetten/Ölen sind.



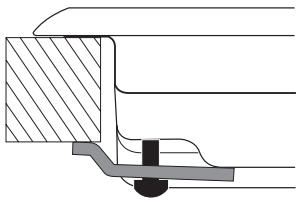
- Der Schrankausschnitt muss die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen aufweisen.
  Die Kochmulde wird mit Hilfe von Haken auf der zwischen 20 und 40 mm starken Arbeitsplatte befestigt. Um eine optimale Befestigung der Kochmulde zu gewährleisten, sollten sämtliche zur Verfügung stehenden Haken verwendet werden.



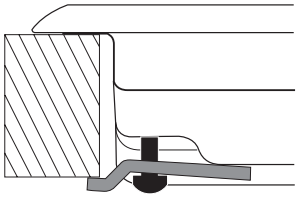
Haken-Befestigungsschema



Position der Haken für Arbeitsplatten **H=20mm**

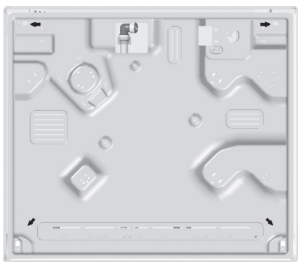


Position der Haken für Arbeitsplatten **H=30mm**



Position der Haken für Arbeitsplatten **H=40mm**

Vorne



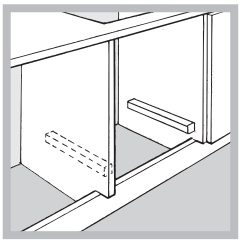
Hinten

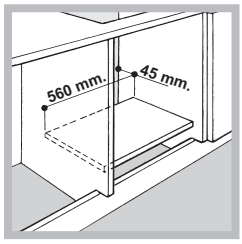
! Verwenden Sie die im Beipack "Zubehör" befindlichen Haken.

- Wird die Kochmulde nicht über einem Einbaubackofen installiert, ist unter der Kochmulde eine Holzplatte zur Isolierung anzubringen. Dabei muss ein Mindestabstand von 20 mm von der Kochmuldenunterseite eingehalten werden.

Belüftung

Um eine einwandfreie Belüftung zu gewährleisten, muss die Rückwand des Schrankumbaus abgenommen werden. Der Backofen sollte möglichst so installiert werden, dass er auf zwei Holzleisten oder aber auf einer durchgehenden Fläche aufliegt, die über einen Ausschnitt von mindestens 45 x 560 mm verfügt (siehe Abbildungen).





! Die Kochmulde darf nur dann über Einbaubacköfen installiert werden, wenn diese über ein Kühlgebläse verfügen.

Elektroanschluss

Die mit einem Dreileiterkabel ausgerüsteten Kochmulden sind für den Betrieb mit Wechselstrom bei der auf dem Typenschild (befindlich auf der Unterseite der Kochmulde) angegebenen Versorgungsspannung und -frequenz ausgelegt. Der Erdleiter des Kabels ist gelb/grün. Wird die Kochmulde über einem Einbaubackofen installiert, müssen der Elektroanschluss der Kochmulde sowie der des Backofens getrennt voneinander vorgenommen werden. Dadurch wird eine ausreichende elektrische Sicherheit gewährleistet und das Herausziehen des Backofens erleichtert.

Anschluss des Versorgungskabels an das Stromnetz

Versehen Sie das Netzkabel mit einem Normstecker für die auf dem Typenschild angegebene Belastung (siehe nebenstehende Tabelle).
Wird das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen, ist zwischen Stromnetz und Gerät ein allpoliger, der Last und den einschlägigen Vorschriften entsprechender Schalter mit einer Mindestöffnung der Kontakte von 3 mm zwischenzuschalten. (Der Erdleiter darf vom Schalter nicht unterbrochen werden.) Das Versorgungskabel muss so verlegt werden, dass es an keiner Stelle einer Temperatur ausgesetzt wird, die 50°C über der Raumtemperatur liegt.

! Der Installateur ist für den ordnungsgemäßen elektrischen Anschluss sowie die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich.

Vor dem Anschluss stellen Sie bitte sicher, dass:

- die Steckdose geerdet ist und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose für die auf dem Typenschild angegebene maximale Leistungsaufnahme des Gerätes ausgelegt ist;
- die Netzspannung im Bereich der auf dem Typenschild angegebenen Werte liegt;
- die Netzsteckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wechseln Sie bitte die Netzsteckdose oder den Netzstecker aus; verwenden Sie keine Verlängerungen und Mehrfachsteckdosen.

! Netzkabel und Steckdose müssen bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

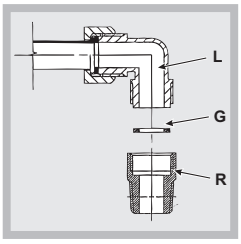
! Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

! Das Kabel muss regelmäßig kontrolliert werden und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden (siehe Kundendienst).

! Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden sollten.

Anschluss an die Gasleitung

Der Anschluss des Gerätes an die Gasleitung oder an die Gasflasche muss gemäß den Vorschriften der gültigen Richtlinien (NBN D04-002) erfolgen und nur nachdem man sich vergewissert hat, dass es auf die Gasart, mit der es betrieben wird, eingestellt ist. Sollte dem nicht so sein, dann befolgen Sie bitte die Anleitungen des Abschnitts “Anpassung an die verschiedenen Gasarten”. Bei Betrieb mit Flüssiggas aus Gasflaschen sind normgerechte Druckmesser zu verwenden.



Zum Anschluss des Gerätes an die Erdgasleitung (II2E+3+) ist in erster Linie das Anschlussstück “**R**” (auf Anfrage erhältlich in Ariston-Kundendienststellen) mit der entsprechenden Dichtung “**G**” an den am Gaszuleitungsschlauch befindlichen Anschluss “**L**” (siehe Abbildung) zu montieren. Bei dem Anschlussstück handelt es sich um einen kegelförmigen 1/2-Gas-Gewindezapfen.
Der Anschluss ist mittels eines:
- starren Rohres (gemäß der Norm NBN D51-003)
- oder mittels eines durchgehenden und mit Anschlussverschraubungen versehenen Inox-Stahlschlauches vorzunehmen.

Zwischen Gerät und Gasleitung ist ein gut zugänglicher Gashahn (der Marke A.G.B.) zu installieren.

Anschluss mittels eines starren Anschlussrohres (Kupfer oder Stahl)

! Der Anschluss an die Gasleitung muss so durchgeführt werden, dass das Gerät keinerlei Zugspannungen ausgesetzt wird.
Auf der Zuleitung zum Gerät befindet sich ein orientierbares,“L”-förmiges Anschlussstück, dessen Dichtheit durch einen Dichtring gewährleistet wird. Muss das Anschlussstück verdreht (in eine andere Richtung gedreht) werden, ist es absolut erforderlich, den Dichtring (im Beipack) auszutauschen. Bei dem Anschlussstück für den Gaseingang handelt es sich um einen zylindrischen 1/2 Gas-Gewindezapfen.

Anschluss mittels Inox-Schläuchen mit hermetischen Wänden

Bei dem Anschlussstück für den Gaseingang handelt es sich um einen zylindrischen 1/2 Gas-Gewindezapfen.
Der Anschluss bzw. das Verlegen dieser Schläuche muss so erfolgen, dass sie bei größter Ausdehnung eine Länge von 2000 mm nicht überschreiten. Stellen Sie nach erfolgtem Anschluss bitte sicher, dass der Inox-Schlauch nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommt oder an irgendeiner Stelle eingedrückt wird.

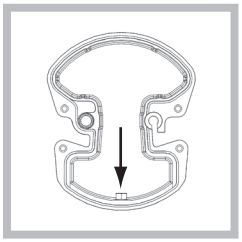
! Verwenden Sie ausschließlich Schläuche und Dichtringe, die den jeweilig gültigen inländischen Normen entsprechen.

Kontrolle auf Dichtheit

! Nach Abschluss der Installationsarbeiten überprüfen Sie bitte alle Anschlüsse auf Dichtheit; verwenden Sie hierzu auf keinen Fall eine Flamme, sondern eine Seifenlösung.

Anpassung an die verschiedenen Gasarten

Wird die Kochmulde auf eine andere Gasart eingestellt, als die, für die sie vorgesehen wurde (ersichtlich aus dem Etikett auf der Kochmuldenunterseite oder auf der Verpackung), müssen die Düsen der Brenner auf folgende Weise ausgetauscht werden:
1. Nehmen Sie die Kochmuldenroste ab und ziehen die Brenner aus ihren Sitzen heraus.
2. Schrauben Sie die Düsen mit Hilfe eines 7 mm Steckschlüssels ab und ersetzen Sie sie durch die entsprechenden Düsen der neuen Gasart (siehe Tabelle 1 “Merkmale der Brenner und Düsen”).



Im Falle des Brenners Mini WOK verwenden Sie zum Herausschrauben der Düse einen offenen 7-mm-Schlüssel (siehe Abbildung).

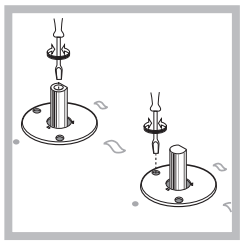
3. Setzen Sie sämtliche Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.
4. Ersetzen Sie anschließend das Etikett der alten Eichung mit dem in unseren Kundendienst-Zentren erhältlichen Etikett der neu eingestellten Gasart.

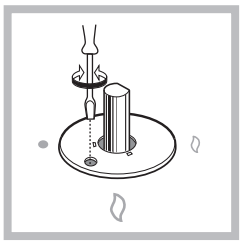
• Einstellung der Brenner-Primärluft

An den Brennern ist keine Primärlufteinstellung erforderlich.

• Minimumeinstellung

1. Drehen Sie den Brenner auf Minimum;
2. Ziehen Sie den Reglerknopf ab und verstellen Sie dann die innen oder seitlich der Gashahnstange befindliche Einstellschraube, bis eine kleine, gleichmäßige Flamme erreicht wird.
3. Vergewissern Sie sich, dass bei raschem Drehen von Maximum auf Minimum die Flamme des Brenners nicht erlischt.
4. Bei den mit einer Sicherheitsvorrichtung (Thermoelement) ausgestatteten Geräten muss bei Nichtfunktionieren der Vorrichtung bei auf Minimum eingestellten Brennern der Durchfluss der Minimumleistung (durch Regulieren der Einstellschraube) erhöht werden.





5. Nach erfolgter Neuregelung sind die auf den Bypass-Linien angebrachten Siegel mit Siegellack oder ähnlichem Material zu erneuern.

! Bei Flüssiggasen muss die Einstellschraube ganz angezogen werden.

! Ersetzen Sie anschließend das Etikett der alten Eichung mit einem der neuen Gasart entsprechenden Etikett (in unseren Kundendienstzentren erhältlich).

! Sollte der Gasdruck der Anlage von den vorgesehenen Werten abweichen, oder nicht konstant sein, muss das Zuleitungsrohr mit einem geeigneten Druckregler (gemäß den national gültigen Normen und Vorschriften) installiert werden.

TYPENSCHILD	
Elektrischer Anschluss	siehe Typenschild
CE	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EWG vom 12/12/06 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen - 2004/108/EWG vom 15/12/04 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen - 93/68/EWG vom 22.07.93 und nachfolgenden Änderungen. - 2009/142/CEE vom 30.11.09 (Gas) und nachfolgenden Änderunge. - 2012/19/EC und nachfolgenden Änderunge.

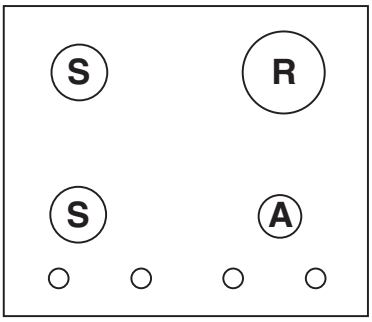
BE

Merkmale der Brenner und Düsen

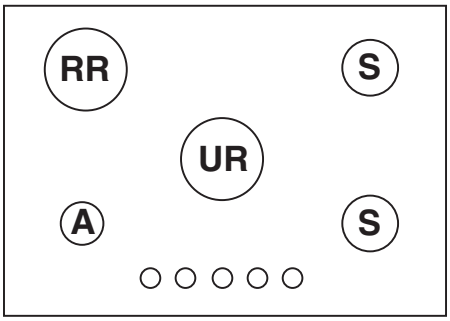
Tabelle 1

Brenner	Durch-messer (mm)	Wärme-leistung kW (p.c.s.*)		Erdgas				Flüssiggas			
				By-pass 1/100 (mm)	Düse 1/100	Menge* g/h		Düse 1/100	Menge* l/h	Wärme-leistung kW (p.c.s.*)	Menge* l/h
		Nom.	Red.		(mm)	Butan	Propan	(mm)	G20	Nom.	G25
Starkbrenner (R)	100	3.00	0.70	39	86	218	214	116	286	3.00	332
Reduz. Starkbrenner (RR)	100	2.60	0.70	39	80	189	186	110	248	2.60	288
Schnellbrenner (UR)	100	3.40	0.70	39	91	247	243	123	324	3.40	376
Mittelstarker Brenner (S)	75	1.65	0.40	28	64	120	118	96	157	1.65	183
Hilfsbrenner (A)	55	1.00	0.40	28	50	73	71	79	95	1.00	111
Mini WOK (MW)	110	3.50	1.30	61	91	254	250	138	333	3.30	365
Versorgungs-druck	Nominal (mbar) Minimum (mbar) Maximum (mbar)					28-30 20 35	37 25 45		20 15 25		25 15 30

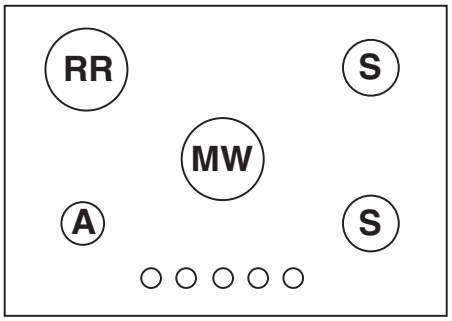
* Bie 15°C und 1013,25 mbar-Trockengas
** Propangas P.C.S. = 50.37 MJ/Kg
*** Butan P.C.S. = 49.47 MJ/Kg
Erdgas G20 P.C.S. = 37.78 MJ/m^3
Erdgas G25 P.C.S. = 32.49 MJ/m^3



IP 640 S
IP 640 S R



IP 750 S



IP 751 S
IP 751 S R

Inbetriebsetzung und Gebrauch

! Auf jedem Reglerknopf ist gekennzeichnet, welcher Gasflamme er entspricht.

Gasbrenner
Der gewählte Brenner kann mittels des entsprechenden Reglerknopfes auf folgende Einstellungen gedreht werden:

- ● AUS
- ■ Maximum
- ▬ Minimum

Zum Anzünden der Gasflamme führen Sie ein brennendes Streichholz oder einen Gasanzünder an den Brenner, drücken den entsprechenden Reglerknopf fest ein und drehen diesen dann gegen den Uhrzeigersinn auf Maximum. Bei den mit einer Sicherheitsvorrichtung bestückten Modellen muß der Reglerknopf für ungefähr 6 Sekunden eingedrückt gehalten bleiben, bis die Vorrichtung, dank derer die Flamme automatisch gezündet bleibt, aufheizt. Bei den mit einer Zündkerze ausgestatteten Modellen muß zur Zündung des gewählten Brenners zuerst die mit dem Symbol ☆ gekennzeichnete Zündungstaste gedrückt, und dann der entsprechende Reglerknopf eingedrückt und im Gegenuhrzeigersinn bis auf Maximum gedreht werden. Einige Modelle sind mit einer in den Reglerknopf integrierten Zündvorrichtung ausgestattet, in diesem Falle ist das Modell mit der Zündkerze bestückt, jedoch nicht mit der Zündungstaste. Zur Zündung eines jeden Brenners ist der entsprechende Reglerknopf nach innen zu drücken, daraufhin nach links bis auf Maximum zu drehen, und so lange eingedrückt zu halten, bis die Flamme zündet.

! Sollte der Brenner ungewollterweise erlöschen, drehen Sie den Reglerknopf auf Position 'AUS' und versuchen ein erneutes Anzünden erst nach Verstreichen von mindestens 1 Minute.

Zum Ausschalten des Brenners wird der Reglerknopf im Uhrzeigersinn auf die Position 'AUS' ("•") gedreht.

Praktische Hinweise zum Gebrauch der Brenner

Um optimale Leistungen zu gewährleisten, ist Folgendes zu beachten:

- Verwenden Sie die für den jeweiligen Brenner geeignete Topfgröße (siehe Tabelle) um zu vermeiden, dass die Flammen über den Topfboden herausschlagen.
- Benutzen Sie ausschließlich Kochgeschirr mit flachem Boden und mit Deckel.
- Drehen Sie den Brenner auf klein, sobald das Gargut kocht.

Brenner	**Ø Kochgeschirrdurchmesser (cm)**
Starkbrenner (R)	22 - 24
Mittelstarker Brenner (S)	16 - 22
Hilfsbrenner (A)	10 - 14
Mini WOK (MW)	22 - 24

Töpfe für 60-cm-Kochfelder

Brenner	**Ø Kochgeschirrdurchmesser (cm)**
Reduzierter Starkbrenner (RR)	24 - 26
Schnellbrenner (UR)	24 - 26
Mittelstarker Brenner (S)	16 - 20
Hilfsbrenner (A)	10 - 14
Mini WOK (MW)	24 - 26

Töpfe für 75-cm-Kochfelder

! Um zu erkennen, welchen Brenner Sie verwenden, ziehen Sie bitte die im Abschnitt "Eigenschaften der Brenner und Düsen" befindlichen Zeichnungen zu Rate.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

! Das Gerät wurde entsprechend den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- **Dieses Gerät bezieht sich auf ein Einbaugerät der Klasse 3.**
- **Gasgeräte erfordern eine ordnungsgemäße Belüftung um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Vergewissern Sie sich deshalb davon, dass bei der Installation die im Abschnitt "Aufstellung" aufgeführten Anforderungen gegeben sind.**
- **Die Anweisungen gelten nur für die Bestimmungsländer, deren Symbole im Handbuch und auf dem Typenschild angegeben sind.**
- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen und auch nicht, wenn Sie barfuß sind.
- **Das Gerät darf nur von Erwachsenen und gemäß den Hinweisen der vorliegenden Bedienungsanleitung zur Zubereitung von Lebensmitteln verwendet werden. Jeder andere Einsatz (zum Beispiel: zum Beheizen von Räumen) ist als unsachgemäß und gefährlich anzusehen. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle, durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch verursachte Schäden.**
- Vermeiden Sie, dass die Stromkabel anderer Elektrogeräte in Kontakt mit heißen Backofenteilen gelangen.
- Die zur Belüftung und Wärmeableitung vorgesehenen Öffnungen dürfen nicht zugestellt bzw. abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass sich die Reglerknöpfe auf der Position "●"/"○" befinden, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder vor Wartungsmaßnahmen stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren. Kontaktieren Sie den Kundendienst (siehe Kundendienst).
- Stellen Sie Stieltöpfe und Pfannen immer mit nach innen gerichteten Griffen auf die Kochstelle, um jegliches Risiko durch unbeabsichtigtes Anstoßen auszuschließen.
- Schließen Sie die Glasabdeckung (falls vorhanden) nicht, wenn die Gasbrenner oder die Elektroplatte noch heiß sind.
- Lassen Sie die Elektroplatte bitte nicht eingeschaltet, wenn kein Kochgeschirr darauf steht.
- Gebrauchen Sie bitte kein unstabiles oder verformtes Kochgeschirr.
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder Wahrnehmungsfähigkeiten oder aber ohne ausreichende Erfahrung und Produktkenntnis geeignet, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder zuvor Anleitungen zum Gerätegebrauch erhalten haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- **Dieses Gerät kann nicht mit einem externen Timer oder einem getrennten Fernsteuerungssystem betrieben werden.**

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften; Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.
  Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Reinigung und Pflege

Abschalten Ihres Gerätes vom Stromnetz

Vor jeder Reinigung und Pflege ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

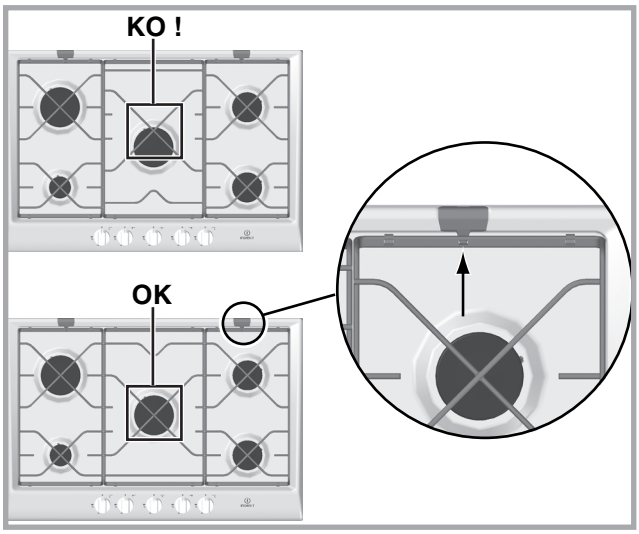
Reinigung Ihres Gerätes

! Der Einsatz von Scheuermitteln oder scharfen oder chemischen Reinigungsmitteln, wie Backofensprays, Fleckenentferner, Rostentfernungsmittel, Reiniger in Pulverform und Scheuerschwämme, die die Oberfläche der Kochmulde hoffnungslos beschädigen würden, ist zu vermeiden.

! Verwenden Sie zur Reinigung der Kochmulde keine Dampf- oder Hochdruckreinigungsgeräte.

- Zur täglichen Pflege genügt es, die Kochmulde mit einem feuchten Schwamm abzuwischen und mit Küchenpapier abzutrocknen.
- Die abnehmbaren Teile müssen regelmäßig mit warmem Wasser und Spülmittel gereinigt und von eventuellen Verkrustungen befreit werden.
- Bei den mit automatischer Zündung versehenen Kochmulden müssen die Spitzen der elektronischen Zündvorrichtungen häufig sorgfältig gereinigt werden, wobei zu kontrollieren ist, dass die Löcher der Flammenkränze nicht verstopft sind.
- Auf den Edelstahlteilen können Flecken hinterbleiben, wenn stark kalkhaltiges Wasser oder scharfe (phosphorhaltige) Spülmittel für längere Zeit darauf stehenbleiben. Es ist ratsam, diese Teile nach der Reinigung gut nachzuspülen und trockenzureiben. Übergekochtes Wasser muss ebenfalls beseitigt werden.

! Die Position des mittleren Rosts kann verwechselt werden. In diesem Fall ist die Verschiebung der Rostspeichen sehr deutlich, sie liegen nicht mehr in der Mitte über dem Brenner. An den seitlichen Rosten befindet sich ein Loch, dass auf den Nippel am Rahmen oder am Scharnier (wenn eine Glasabdeckung vorhanden ist) auf der Rückseite des Kochfelds geschoben wird (siehe Abbildung).



Wartung der Gashähne

Im Laufe der Zeit könnte der Gashahn blockieren oder sich nur schwer drehen lassen. In einem solchen Fall ist der Hahn auszutauschen.

! Diese Arbeit darf nur durch einen vom Hersteller anerkannten Techniker durchgeführt werden.

Störungen und Abhilfe

Bevor Sie bei eventuellen Betriebsstörungen den Kundendienst anfordern, sollten einige Kontrollen vorab durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich in erster Linie, dass auch keine Unterbrechung in der Strom- bzw. Gaszufuhr Ihrer Anlage besteht, vor allem, ob der Gashaupthahn auch aufgedreht wurde.

Der Brenner zündet bzw. hält die Flamme nicht.

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Gasaustrittsöffnungen der Gasbrenner verstopft sind;
- alle abnehmbaren Brennerteile ordnungsgemäß montiert wurden;
- Durchzug in Kochmuldennähe besteht;

Bei den mit Sicherheitsvorrichtungen versehenen Modellen erlischt die Flamme.

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- der Reglerknopf auch bis zum Anschlag durchgedrückt wurde;
- der Reglerknopf lange genug gedrückt wurde, um die Aktivierung der Sicherheitsvorrichtung zu ermöglichen;
- die direkt an der Sicherheitsvorrichtung befindlichen Gasaustrittsöffnungen verstopft sind.

Bei Einstellung des Brenners auf Minimum erlischt die Flamme.

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- die Gasaustrittsöffnungen verstopft sind;
- Durchzug in Kochmuldennähe besteht;
- das Minimum korrekt eingestellt ist.

Das Kochgeschirr steht nicht sicher.

Bitte kontrollieren Sie, ob:
- der Topfboden auch vollständig eben ist;
- der Topf auch genau auf die Brennermitte gestellt wurde;
- die Kochmuldenroste vertauscht wurden.

Instalarea

! Înainte de a pune în funcțiune noul dumneavoastră aparat, vă rugăm să citiți cu atenție această carte. Conține informații importante pentru folosirea în condiții de siguranță, instalarea şi îngrijirea aparatului.

! Vă rugăm să păstrați aceste instrucțiuni de folosire pentru a fi consultate în viitor. Transmiteți-le noilor proprietari posibili ai aparatului.

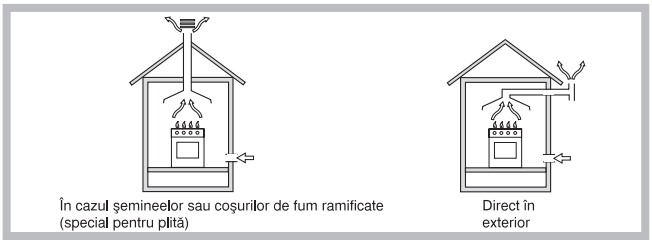
Amplasarea

! Nu lăsați materialul ambalajului la îndemâna copiilor. Acesta poate deveni un pericol de sufocare (a se vedea Precauții şi sfaturi).

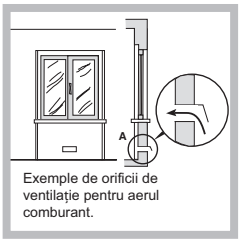
! Aparatul trebuie să fie instalat de un profesionist calificat în conformitate cu instrucțiunile furnizate. Instalarea incorectă poate provoca vătămarea persoanelor şi animalelor şi poate aduce daune proprietății.

! Acest aparat poate fi instalat şi utilizat numai în încăperi ventilate permanent, în conformitate cu reglementările locale în vigoareTrebuie îndeplinite următoarele cerințe:

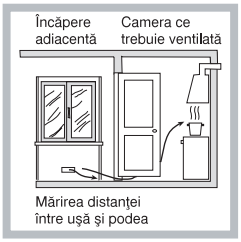
- Camera trebuie să fie echipată cu un sistem de extracție a aerului care evacuează orice gaze de combustie. Acesta poate consta dintr-o hotă sau un ventilator electric care porneşte automat de fiecare dată când aparatul este pornit.



- Camera trebuie să permită, de asemenea, circulatia corespunzătoare a aerului, aerul fiind necesar pentru ca arderea să aibă loc în mod normal. Debitul de aer nu trebuie să fie de mic de 2 m^3/h pe kW de putere instalată.



Sistemul de circulație a aerului poate lua aer direct din exterior prin intermediul unei conducte cu o secțiune transversală interioară de cel puțin 100 cm^2; deschiderea nu trebuie să fie vulnerabilă pentru niciun tip de blocaje.



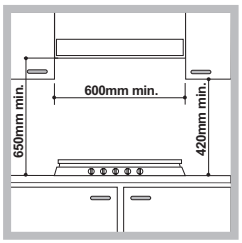
Sistemul poate furniza, de asemenea, aerul necesar arderii în mod indirect, de exemplu de la camere adiacente dotate cu tuburi de circulare a aerului, astfel cum este descris mai sus. Totuşi, aceste camere nu trebuie să fie camere comunale, dormitoare sau camere care pot prezenta un pericol de incendiu.

- Gazul petrolier lichid curge spre podea pentru că este mai greu decât aerul. De aceea, încăperile care conțin butelii GPL trebuie să fie, de asemenea, prevăzute cu orificii pentru a permite ieşirea gazelor, în cazul unei scurgeri. Aşadar, buteliile GPL, indiferent dacă sunt parțial sau complet pline, nu trebuie să fie instalate sau depozitate în camere sau în zone de depozitare care sunt sub nivelul solului (pivnițe etc). Este recomandabil să se păstreze doar butelia care este utilizată în cameră, poziționată astfel încât să nu fie supusă căldurii produse din surse externe (cuptoare, şeminee, sobe etc), care ar putea ridica temperatura buteliei peste 50°C.

Montarea aparatului

Când se instalează plita, trebuie luate următoarele măsuri de precauție:

- Dulapurile de bucătarie adiacente aparatului şi mai înalte decât partea de sus a plitei trebuie să se afle la cel puțin 600 mm față de marginea plitei (a se vedea figura).
- Hotele trebuie să fie instalate în conformitate cu manualele respective cu instrucțiuni de instalare şi la o distanță minimă de 650 mm față de plită.
- Puneți dulapurile de perete adiacente hotei la o înălțime minimă de 420 mm față de plită (a se vedea figura).

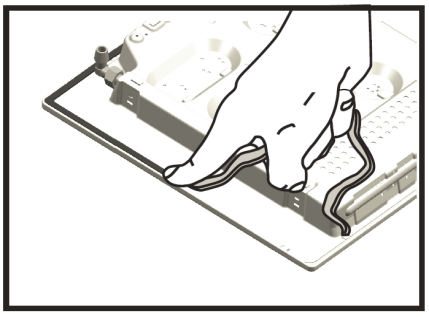


Dacă plita este instalată sub un dulap de perete, acesta din urmă trebuie să fie situat la cel puțin 700 mm deasupra plitei.

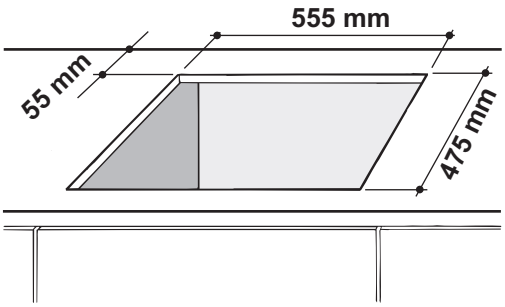
Înainte de instalare, scoateți grătarele şi arzătoarele plitei şi răsturnați-o, fiind atenți să nu deteriorați termocuplele şi bujiile.

Aplicați garniturile din dotarea aparatului pe marginile externe ale plitei, pentru a împiedica trecerea aerului, umidității şi a apei (vezi figura).

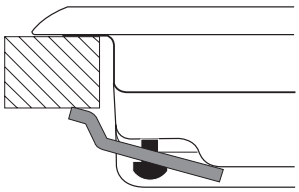
Pentru o aplicare corectă, asigurați-vă că suprafețele care urmează să fie sigilate sunt curate, uscate şi fără unsori/uleiuri.



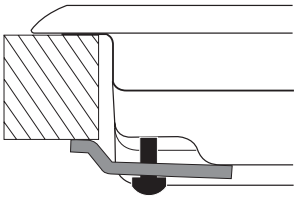
- Cavitatea de instalare trebuie să aibă dimensiunile indicate în figură.
  Sunt furnizate cârlige de fixare, permițându-vă să fixați plita de blaturi cu o grosime între 20 si 40 mm. Pentru o fixare sigură a plitei de blat, vă recomandăm să folosiți toate cârligele din dotare.



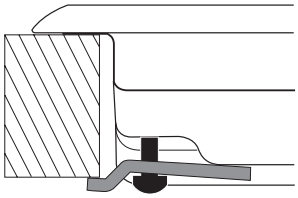
Schema de fixare a cârligelor



Poziție cârlig pentru blat **H=20mm**

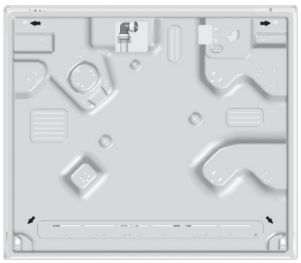


Poziție cârlig pentru blat **H=30mm**



Poziție cârlig pentru blat **H=40mm**

Față



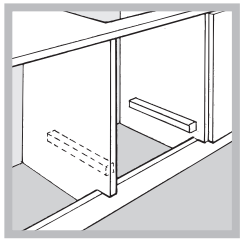
Spate

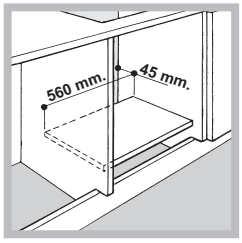
! Folosiți cârligele din „pachetul de accesorii".

- În cazul în care plita nu este instalată deasupra unui cuptor încorporat, trebuie instalat un panou de lemn ca izolație. Acesta trebuie plasat la o distanță minimă de 20 mm față de partea de jos a plitei.

Ventilarea

Pentru a asigura o ventilație corespunzătoare, panoul din spate al dulapului trebuie îndepărtat. Se recomandă instalarea cuptorului astfel încât acesta să se sprijine pe două scânduri de lemn sau pe o suprafață complet plană cu o deschidere de cel puțin 45 x 560 mm (a se vedea schemele).





! Plita poate fi instalată doar deasupra cuptoarelor încorporate cu un sistem de ventilare de răcire.

Conexiunea electrică

Plitele echipate cu un cablu tripolar de alimentare sunt proiectate pentru a funcționa cu curent alternativ la tensiunea şi frecvența indicate pe plăcuța de date (aceasta este situată în partea de jos a aparatului). Firul de împământare din cablu are un capac de culoare verde şi galben. În cazul în care aparatul trebuie să fie instalat deasupra unui cuptor electric încorporat, conexiunea electrică a plitei şi cuptorului trebuie efectuate separat, atât pentru siguranța electrică, cât şi pentru a face mai uşoară scoaterea cuptorului.

Conectarea cablului de alimentare la rețea

Montați un ştecher standard corespunzător sarcinii indicate pe plăcuța de date.

Aparatul trebuie să fie conectat direct la rețea utilizând un întrerupător unipolar cu o deschidere între contacte de cel puțin 3 mm instalat între aparat şi rețea. Întrerupătorul trebuie să fie adecvat pentru sarcina indicată şi trebuie să respecte reglementările electrice în vigoare (cablul de împământare nu trebuie să fie întrerupt de întrerupător). Cablul de alimentare nu trebuie să intre în contact cu suprafețe având temperatura mai mare de 50°C.

! Instalatorul trebuie să se asigure că s-a făcut conexiunea electrică corectă şi că aceasta este conformă normelor de siguranță.

Înainte de conectarea la sursa de curent, asigurați-vă că:

- Aparatul este legat la pământ şi ştecherul corespunde prevederilor legale.
- Priza poate rezista la puterea maximă a aparatului, care este indicată pe plăcuța de date.
- Tensiunea este cuprinsă între valorile indicate pe plăcuța cu datele tehnice.
- Priza este compatibilă cu ştecherul aparatului. Dacă priza nu este compatibilă cu ştecherul aparatului, solicitați înlocuirea acestuia de către un tehnician autorizat. Nu folosiți prelungitoare sau prize multiple.

! După ce aparatul a fost instalat, cablul de alimentare şi priza de curent trebuie să fie uşor accesibile.

! Cablul nu trebuie să fie îndoit sau comprimat.

! Cablul trebuie să fie verificat în mod regulat şi înlocuit numai de tehnicieni autorizați (a se vedea Asistența).

! Producătorul îşi declină orice responsabilitate în cazul în care aceste măsuri de siguranță nu sunt respectate.

Conectarea la gaze

Aparatul trebuie conectat la rețeaua de alimentare cu gaze sau la butelia de gaz, conform reglementărilor naționale în vigoare. Înainte de a efectua conexiunea, asigurați-vă că aragazul este compatibil cu gazele pe care doriți să le utilizați. Dacă nu este acest caz, urmați instrucțiunile indicate în paragraful „Adaptarea la diferite tipuri de gaz". Atunci când se utilizează gaz lichid de la o butelie, instalați un regulator de presiune, care respectă reglementările naționale în vigoare.

! Verificați că presiunea de alimentare cu gaz este în concordanță cu valorile indicate în tabelul 1 („Specificațiile

arzătorului şi duzei“). Aceasta va garanta funcționarea în condiții de siguranță şi longevitatea aparatului dvs., menținând consumul eficient de energie.

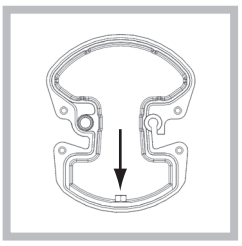
Conectarea cu o conductă rigidă (cupru sau oțel)
! Conectarea la sistemul de gaze trebuie să fie realizată în aşa fel încât să nu se creeze nicio solicitare asupra aparatului.
Pe rampa de alimentare a aparatului există un racord în formă de L reglabil, a cărui etanşare este asigurată de o garnitură. Garnitura trebuie să fie înlocuită întotdeauna după rotirea racordului (garnitură furnizată cu aparatul). Racordul de alimentare cu gaz este filetat 1/2 cilindric tip tată.

Conectarea cu tub flexibil din oțel inoxidabil continuu cu racord filetat
Racordul de alimentare cu gaz este filetat 1/2 cilindric tip tată. Aceste conducte trebuie să fie instalate astfel încât să nu fie niciodată mai lungi de 2000 mm atunci când sunt complet extinse. Odată ce conexiunea a fost efectuată, asigurați-vă că tubul metalic flexibil nu atinge piesele în mişcare şi că nu este comprimat.

! Folosiți doar conducte şi garnituri conforme cu reglementările naționale în vigoare.

Verificați etanşeitatea conexiunii
! Când procesul de instalare este complet, verificați că nu există scurgeri de la fitinguri, folosind o soluție de săpun. Nu folosiți niciodată flacăra.

Adaptarea la diferite tipuri de gaz
Pentru a adapta plita la un alt tip de gaz decât tipul prestabilit (indicat pe plăcuța de la baza plitei sau pe ambalaj), duzele arzătorului trebuie să fie înlocuite astfel:
1. Îndepărtați grătarele plitei şi scoateți arzătoarele din locaşurile lor.
2. Deşurubati duzele folosind o cheie tubulară de 7 mm şi înlocuiți-le cu duze pentru noul tip de gaz (a se vedea tabelul 1 „Caracteristicile arzătorului şi duzelor“).



În cazul arzătorului Mini WOK, pentru a deşuruba duza, folosiți o cheie deschisă de 7 mm (vezi figura).

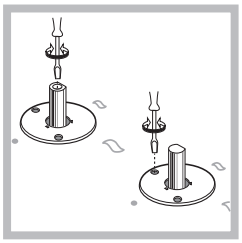
3. Reasamblați piesele urmând procedura de mai sus în ordine inversă.
4. Odată ce această procedură este terminată, înlocuiți vechiul autocolant cu unul care indică noul tip de gaz utilizat. Autocolantele sunt disponibile la oricare din centrele noastre de service.

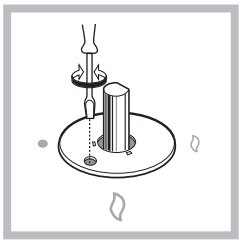
- Reglarea aerului primar al arzătorului

Nu necesită reglare.

- Reglarea la minim a arzătoarelor

1. Rotiți robinetul pe poziția de flacără scăzută;
2. Scoateți butonul şi reglați şurubul de ajustare, care este poziționat în sau lângă tija robinetului, până când flacăra este mică, dar stabilă.
3. După ce ați ajustat flăcăra la setarea scăzută necesară, în timp ce arzătorul este aprins, schimbați rapid poziția butonului de la minim la maxim şi invers de mai multe ori, verificând că flacăra nu se stinge.
4. Anumite aparate au un dispozitiv de siguranță (termocuplu) montat. Dacă dispozitivul nu funcționează atunci când arzătoarele sunt setate pe flacără joasă, măriți această setare de flacără joasă cu ajutorul şurubului de reglare.





5. După ce a fost făcut ajustarea, înlocuiți sigiliile de pe by-pass folosind ceară de sigiliu sau o substanță similară.

! Dacă aparatul este racordat la gaz lichid, şurubul de reglare trebuie să fie fixat cât mai strâns posibil.

! Odată ce această procedură este terminată, înlocuiți vechiul autocolant cu unul care indică noul tip de gaz utilizat. Autocolantele sunt disponibile la oricare din centrele noastre de service.

! În cazul în care presiunea gazului utilizat este diferită (sau variază uşor) față de presiunea recomandată, un regulator de presiune adecvat trebuie să fie montat pe conducta de admisie (pentru a se conforma cu reglementările naționale în vigoare).

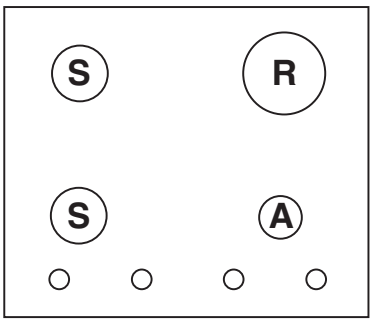
PLĂCUȚA CU DATELE TEHNICE	
Conexiuni electrice	a se vedea plăcuța cu datele tehnice
CE	Acest aparat este conform cu următoarele directive ale Comunității Economice Europene: - 2006/95/CEE din data de 12/12/06 (Joasă Tensiune) cu modificările ulterioare - 2004/108/CEE din data de 15/12/04 (Compatibilitate electromagnetică) cu modificările ulterioare - 93/68/CEE din data de 22/07/93 cu modificările ulterioare. - 2009/142/CEE din data de 30/11/09 (Gaze) cu modificările ulterioare. - 2012/19/CE cu modificările ulterioare.

Specificațiile arzătorului şi duzei

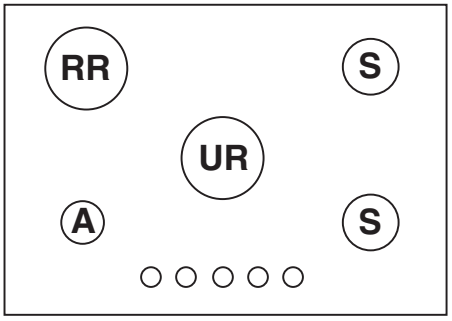
Tabelul 1

Arzător	Diametru (mm)	Putere termică kW (p.c.s.*)		By-pass 1/100 (mm)	Gaz lichid			Gaz natural	
		Nomin.	Redus.		Duză 1/100 (mm)	Debit* g/h ***	Debit* g/h **	Duză 1/100 (mm)	Debit* l/h
Rapid (R)	100	3.00	0.70	39	86	218	214	116	286
Redus rapid (RR)	100	2.60	0.70	39	80	189	186	110	248
Ultra Rapid (UR)	100	3.40	0.70	39	91	247	243	123	324
Semirapid (S)	75	1.65	0.40	28	64	120	118	96	157
Auxiliar (A)	55	1.00	0.40	28	50	73	71	79	95
Mini WOK (MW)	110	3.50	1.30	61	91	254	250	138	333
Presiuni de furnizare	Nominală (mbar) Minimă (mbar) Maximă (mbar)					28-30 20 35	37 25 45	20 17 25	

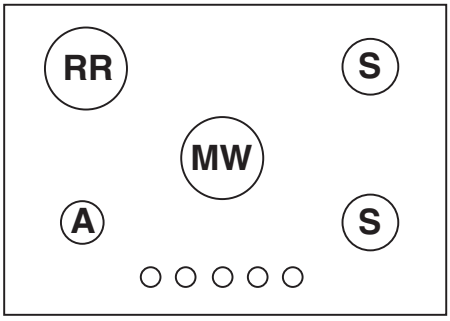
* La 15°C şi 1013,25 mbar - gaze uscate
** Propan P.C.S. = 50.37 MJ/Kg
*** Butan P.C.S. = 49.47 MJ/Kg
Natural P.C.S. = 37.78 MJ/m^3



IP 640 S
IP 640 S R



IP 750 S



IP 751 S
IP 751 S R

Pornirea şi folosirea

! Poziția arzătorului de gaz corespunzător este indicat pe fiecare buton.

Arzătoarele de gaze
Fiecare arzător poate fi reglat pentru una din următoarele setări folosind butonul de control corespunzător:

- ● Off
- ▬ Maxim
- ▬ Minim

Pentru a aprinde unul dintre arzătoare, apropiați-vă cu o flacără sau cu un aprinzător, apăsați până la capăt şi rotiți selectorul corespunzător în sens invers acelor de ceasornic până ajungeți în dreptul poziției de putere maximă.
La modelele echipate cu dispozitiv de siguranță, este necesar să mențineți apăsat selectorul pentru circa 2-3 secunde până se încălzeşte dispozitivul care menține aprinsă flacăra în mod automat.
La modelele echipate cu dispozitiv de aprindere, pentru a aprinde arzătorul prestabilit, apăsați mai întâi butonul de aprindere, identificat prin simbolul ✯ după care apăsați până la capăt şi rotiți selectorul corespunzător în sens invers acelor de ceasornic până ajungeți în dreptul poziției de putere maximă.
Anumite modele sunt echipate cu aprindere integrată în interiorul selectorului; în acest caz este prezent dispozitivul de aprindere dar nu şi butonul de aprindere. Pentru a aprinde arzătorul prestabilit este suficient să apăsați mai întâi, până la capăt selectorul corespunzător, după care să-l rotiți în sens invers acelor de ceasornic până ajungeți în dreptul poziției de putere maximă, ținându-l apăsat până la aprindere.

! În cazul stingerii accidentale a flăcării arzătorului, opriți selectorul de comandă şi nu încercați să-l reaprindeți decât după cel puțin 1 minut.

Pentru a stinge arzătorul, este necesar să rotiți selectorul în sensul acelor de ceasornic până la oprire (corespunzătoare simbolului "•").

Sfaturi practice cu privire la folosirea arzătoarelor

Pentru a vă asigura că arzătoarele funcționează corect:
- Folosiți vase adecvate pentru fiecare arzător (vezi tabelul), astfel încât flăcările să nu se extindă dincolo de partea de jos a vaselor.
- Folosiți întotdeauna vase cu o bază largă şi capac.
- Când conținutul oalei atinge punctul de fierbere, rotiți butonul la minim.

Arzător	ø Diametru Recipiente(cm)
Rapid (R)	22 – 24
Semi Rapid (S)	16 - 20
Auxiliar (A)	10 - 14
Mini WOK (MW)	22 - 24

Vase pentru utilizare la etajele 60 cm

Arzător	ø Diametru Recipiente(cm)
Rapid Redus (RR)	24 – 26
Ultra Rapid (UR)	24 - 26
Semi Rapid (S)	16 - 20
Auxiliar (A)	10 - 14
Mini WOK (MW)	24 - 26

Vase pentru utilizare la etajele 75 cm

Pentru a identifica tipul de arzător, consultați desenele din secțiunea intitulată „Specificațiile arzătorului şi duzei".

Precauții şi sfaturi

! Acest aparat a fost proiectat şi fabricat în conformitate cu standardele internaționale de siguranță. Următoarele avertismente sunt furnizate din motive de siguranță şi trebuie să fie citite cu atenție.

Siguranța generală

- **Acesta este un aparat încorporat clasa 3.**
- **Aparatele cu gaz necesită un schimb de aer regulat pentru a menține funcționarea eficientă. La instalarea plitei, urmați instrucțiunile furnizate în paragraful referitor la "Poziționarea" aparatului.**
- **Aceste instrucțiuni sunt valabile numai pentru țările ale căror simboluri apar în manual şi pe placa cu numărul de serie.**
- Aparatul a fost conceput pentru uz casnic în interiorul casei şi nu este destinat uzului comercial sau industrial.
- Aparatul nu trebuie instalat în aer liber, nici chiar în zonele acoperite. Este extrem de periculos să lăsați aparatul expus la ploaie şi furtuni.
- Nu atingeți aparatul cu picioarele goale sau cu mâinile ori cu picioarele ude sau umede.
- **Aparatul trebuie să fie utilizat de către adulți doar pentru prepararea alimentelor, în conformitate cu instrucțiunile prezentate în această carte. Orice altă utilizare a aparatului (de exemplu, pentru încălzirea camerei) constituie o utilizare incorectă şi este periculoasă. Producătorul nu poate fi tras la răspundere pentru orice daune care rezultă din utilizarea improprie, incorectă şi nerezonabilă a aparatului.**
- Deschiderile utilizate pentru ventilarea şi dispersia căldurii nu trebuie să fie niciodată acoperite.
- Asigurați-vă întotdeauna că butoanele sunt în poziția "●"/"○" când aparatul nu este folosit.
- Când scoateți aparatul din priză, trageți de ştecher, nu de cablu.
- Nu efectuați nicio lucrare de curățare sau întreținere fără să deconectați aparatul de la rețeaua de alimentare.
- În cazul funcționării greşite, nu încercați, sub niciun motiv, să reparați singuri aparatul. Reparațiile efectuate de persoanele fără experiență pot cauza leziuni sau funcționarea greşită a aparatului. Contactați un Centru de service (a se vedea Asistență).
- Asigurați-vă întotdeauna că mânerele cratiței sunt îndreptate spre centrul plitei, pentru a evita arsurile accidentale.

- Nu închideți capacul de sticlă (dacă există) când arzătoarele pe gaz sau plitele electrice sunt încă fierbinți.
- Nu lăsați plita electrică aprinsă fără o cratiță pusă pe aceasta.
- Nu folosiți cratițe instabile sau deformate.
- Aparatul nu trebuie folosit de persoanele (inclusiv copiii) cu capacități fizice, mentale sau senzoriale reduse, de persoanele fără experiență sau de oricine care nu este familiarizat cu produsul. Aceste persoane trebuie, cel puțin, să fie supravegheate de o persoană care îşi asumă responsabilitatea pentru siguranța lor sau să primească instrucțiuni preliminare privind funcționarea aparatului.
- Nu lăsați copiii să se joace cu aparatul.
- **Aparatul nu este destinat să fie acționat printr-un cronometru extern sau printr-un sistem separat de control la distanță.**

Îndepărtare

- Pentru eliminarea materialelor de ambalaj: respectați legislația locală, astfel încât ambalajele să poată fi reutilizate.
- Directiva europeană 2012/19/CE privind deşeurile echipamentelor electrice şi electronice (DEEE), prevede că aparatele electrocasnice vechi nu trebuie să fie eliminate în circuitul normal al deşeurilor municipale nesortate. Aparatele vechi trebuie colectate separat pentru a optimiza recuperarea şi reciclarea materialelor pe care le conțin şi pentru a reduce impactul asupra sănătății umane şi a mediului. Simbolul „tomberonului cu roți“ barat de pe produs vă aminteşte obligația dumneavoastră ca, atunci când aruncați aparatul, acesta trebuie să fie colectat separat. Consumatorii trebuie să contacteze autoritățile locale sau agentul de vânzare pentru informații privind eliminarea corectă a aparatelor vechi.

Întreținerea şi îngrijirea

Stingerea aparatului

Deconectați aparatul de la alimentarea cu energie electrică înainte de a efectua orice lucrare la acesta.

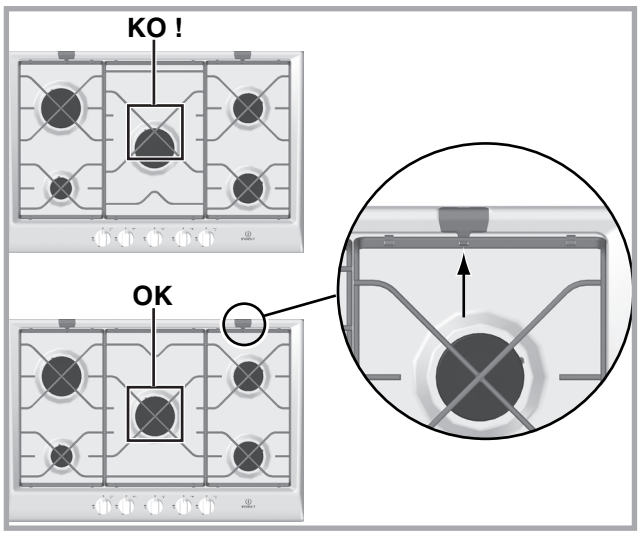
Curățarea aparatului

! Nu folosiți detergenți abrazivi sau corozivi, cum ar fi substanțe pentru îndepărtarea petelor, produse anti-rugină, detergenți praf sau bureți cu suprafețe abrazive: acestea pot zgâria suprafața în mod ireparabil.

! Nu folosiți niciodată produse de curățare cu aburi sau sub presiune pe aparat.

- De obicei, este suficient să spălați plita cu un burete umed şi să o uscați cu hârtie de bucătarie absorbantă.
- Părțile detaşabile ale arzătoarelor trebuie să fie spălate frecvent cu apă caldă şi săpun, iar toate substanțele arse trebuie eliminate.
- Pentru plitele care se aprind în mod automat, capătul dispozitivelor electronice de aprindere instantanee trebuie să fie curățate frecvent, iar orificiile de evacuare a gazelor trebuie să fie verificate pentru a nu fi astupate.
- Oțelul inoxidabil poate fi marcat de apa dură care a rămas mult timp pe suprafață sau de detergenții agresivi care conțin fosfor. După curățare, clătiți şi ştergeți picăturile de apă rămase.

! Există posibilitatea de a inversa poziția grătarului central. În acest caz, dezalinierea razelor este foarte evidentă, iar intersecția acestora nu se află în centrul arzătorului. Pe grătarele laterale se află un orificiu care trebuie introdus pe opritorul de fixare al tachetului sau al balamalei (dacă este prezent capacul din sticlă) care se află în partea posterioară a plitei (vezi figura).



Întreținerea robinetului de gaz

De-a lungul timpului, robinetele se pot bloca sau pot fi greu de rotit. Dacă se întâmplă acest lucru, robinetul trebuie înlocuit.

! Această procedură trebuie să fie efectuată de un tehnician calificat autorizat de producător.

Depanarea

Se poate întâmpla ca aparatul să nu funcționeze corect sau deloc. Înainte de a apela centrul de servicii de asistență, verificați dacă se poate face ceva. În primul rând, verificați că nu există întreruperi în aprovizionarea cu gaz şi energie electrică şi, în special, că supapele de gaz pentru alimentare de la rețea sunt deschise.

Arzătorul nu se aprinde sau flacăra nu este chiar în jurul arzătorului.

Verificați dacă:

- Găurile de gaz de pe arzător sunt înfundate.
- Toate piesele mobile care alcătuiesc arzătorul sunt montate corect.
- Există curenți de aer în apropierea aparatului.

Flacăra se stinge la modelele cu dispozitiv de siguranță.

Verificați că:

- Ați apăsat butonul până la capăt.
- Țineți butonul apăsat suficient de mult pentru a activa dispozitivul de siguranță.

RO

- Găurile de gaz nu sunt blocate în zona corespunzătoare dispozitivului de siguranță.

Arzătorul nu rămâne aprins când este setat la minim.

Verificați că:
- Găurile de gaz nu sunt blocate.
- Nu există curenți de aer în apropierea aparatului.
- Setarea minimă a fost reglată în mod corespunzător.

Vasele sunt instabile.

Verificați că:
- Partea de jos a vasului este perfect plată.
- Vasul este poziționat corect la centrul arzătorului.
- Grătarul de sprijin al cratiței a fost poziționat corect.